

## Pressemitteilung der Human Resources Alliance

### **Mit über 400 Anmeldungen ist der Kongress der HR Alliance e.V. ausgebucht ZukunftsForum Personal 2009 trifft Nerv der Personalprofis und der strategischen Personalarbeit in Deutschland**

**München, 17. September 2009** - Für die 2. Runde des erstmals 2007 äußerst erfolgreich gestarteten Kongresses ZukunftsForum Personal haben die Veranstalter ein forderndes Thema "Zwischen Wissensavantgarde und Prekariat: Herausforderungen für das System Arbeit gerade jetzt in der Krise!" gewählt, welches den personalpolitischen Bogen vom Top-Verdiener bis zum Mini-Jobber oder gar Hartz-IV-Empfänger spannt. Es umfasst genau das Spannungsfeld, in dem HR-Profis gerade in der Wirtschaftskrise einerseits um den Erhalt einfacher Arbeit ringen und andererseits der Sicherung hochqualifizierten Wissenskapitals verpflichtet sind.

"Der thematische Rahmen des Kongresses bietet die Möglichkeit, politische, moralische, wirtschaftliche und personalpolitische Debatten zu führen," erläutert Thomas Sattelberger, Personalvorstand Deutsche Telekom und Mitglied des Vorstands der HR Alliance e.V., und ergänzt: "Die Zuspitzung auf diese beiden Pole ist Schlüssel. Denn hier können wir sowohl das, was sich in unserer Volkswirtschaft derzeit am Arbeitsmarkt, als auch das, was sich innerhalb der Unternehmen abspielt, personalpolitisch thematisieren."

Genau diese Zielsetzung des Programmkomitees spiegelt sich dann auch in der Auswahl der Referenten für die beiden Kongresstage wieder: Alle stehen für unterschiedlich Facetten und Richtungen der aktuellen Personalarbeitsthemen, sowohl am Standort Deutschland als auch auf internationaler Ebene.

„Als HR-Manager sehen wir uns zunehmend im Spagat: Unser Fokus liegt vielfach darauf international mobile Talente zu fördern und zu binden. Während wir es uns andererseits nicht leisten können und dürfen, dass unsere „Fließband-Tätigkeiten“ zunehmend in Billig-Lohn-Länder verlagert werden. Ich verspreche mir vom ZukunftsForum Personal 2009 regen Austausch und neue Lösungsansätze“, so Oliver Maassen – Vorstandssprecher der HR Alliance und Bereichsvorstand Personal der HypoVereinsbank.

Die Diskussionen werden überdies durch die erste Hälfte des zweiten Kongresstages ganz konkret auf die Arbeitsebene der Teilnehmer heruntergebrochen: In zehn verschiedenen Impulsen, von denen jeder Teilnehmer zwei nach Wahl besuchen kann, geht es um kreatives Arbeiten, die Notwendigkeit mit alten Mustern zu brechen, wetterfeste HR Markenbildung, europäische Qualifizierungs- und Ausbildungspolitik, künftige HR-Kompetenzanforderungen, moderne Tarifpolitik, Arbeit ohne Altersgrenzen, die Integration von Migranten in die Arbeitswelt, Standortfaktoren und Talentmagnetismen sowie um das Ende des Kollektivismus in der Personalarbeit.

Die konkreten Arbeitsergebnisse aus den Impulsrunden werden im Nachgang zur Veranstaltung im Internet unter [www.zukunftsforum-personal.de](http://www.zukunftsforum-personal.de) für alle Teilnehmer des komplett ausgebuchten Kongresses nachzulesen sein.

Die Human Resources Alliance ist ein Zusammenschluss führender, innovativer Initiativen der Personalarbeit in Deutschland und macht sich für Fortschritt im System Arbeit stark. Gründungsverbände der HR Alliance sind der Goinger Kreis ([www.goinger-kreis.de](http://www.goinger-kreis.de)), die Selbst-GmbH ([www.selbst-gmbh.de](http://www.selbst-gmbh.de)) und der dapm e.V, Arbeitskreis Personalmarketing ([www.dapm.org](http://www.dapm.org)).

**Pressekontakt und V.i.S.d.P.:** Regina Fuhrmann (Geschäftsführung HR Alliance), Kreuzhornweg 27, 21521 Dassendorf, Fon: 04104/96 29 007, Fax: 04104/96 29 002, E-Mail: [Regina.Fuhrmann@hr-alliance.eu](mailto:Regina.Fuhrmann@hr-alliance.eu)